

TRIO APERTO wurde 1991 gegründet und debütierte in Klausenburg (Siebenbürgen) im Rahmen eines Meisterkurses der **Jeunesses Musicales Rumänien**.

Es folgten Konzerte in Braşov (Kronstadt), Craiova und Constanţa im Rahmen internationaler Festivals, sowie Rundfunkaufnahmen mit dem rumänischen Rundfunk.

1994 unternahm das Trio eine Konzertreise nach Serbien (unter anderem Belgrad - Internationales Festival).

Komponisten wie Dan Dediu, George Balint und György Kurtág haben für das **Trio Aperto** Werke geschrieben.

Die drei Musiker (**Dolores Chelariu**-Klavier, **Laci Csendes**-Violine und **Dan Avramovici**-Klarinette und Saxophon) sind als Solisten tätig und unterrichten außerdem an den Musikhochschulen in Bukarest und Braşov.

Das **Duo Aperto** (Violine und Klavier) fand sich bereits 1988 zusammen und konzertierte unter anderem in Rom, Budapest und allen großen Städten Rumäniens.

Sie nahmen mehrmals Teil am Bartók-Seminar in Szombatheley (Ungarn) und arbeiteten dort vorwiegend mit György Kurtág. Das Duo machte Rundfunkaufnahmen mit Radio Budapest, Bukarest und Klausenburg.

APERTO bedeutet für das Trio eine Öffnung nach allen Richtungen: Sie spielen Musik aus allen Epochen und versuchen eine Erweiterung der klanglichen Möglichkeiten durch Einbeziehung zusätzlicher Instrumente wie Saxophon, Viola, Cembalo und Orgel sowie durch Variabilität der Besetzung.



Eine Veranstaltung der
**HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLENDEN KUNST
FRANKFURT AM MAIN**

GASTKONZERT

TRIO APERTO

(BUKAREST)

DOLORES CHELARIU KLAVIER

LACI CSENDES VIOLINE

DAN AVRAMOVICI KLARINETTE



Mittwoch, 9. November 1994, 19.30 Uhr

NEUER SAAL

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

PROGRAMM

GEORGE ENESCU

Sonate Nr. 3 für Klavier und Violine

DAN DEDIU

**„Mikrobenmusik“
Trio für Klavier, Viola und Klarinette**

GEORGE BALINT

Trio für Violine, Klarinette und Klavier

- Pause -

GYÖRGY KURTÁG

**„Hommage an Robert Schumann“
Trio für Klarinette, Viola und Klavier**

BÉLA BARTÓK

**„Kontraste“
für Violine, Klarinette und Klavier**

Zugabe:

Igor Stravinsky
aus "L'histoire du soldat"